

und andere schwere Massen, welche die Pferde nicht würden erhalten können, in die Grube hängen und überhaupt die Maschine stets in der Gewalt haben.

Die ausgeförderte Masse wird aus der Tonne in einen vierräderigen Hund S gestürzt, und mit leichter Mühe auf einem von Straßbäumen vorgegerichteten Hundelaufe T, welcher vor dem Treibeause sich theilet, entweder bis auf den Sturzplatz der Erze U, oder bis zu dem Haldensturze V transportiret.

Erster Theil.

Beschreibung des eigentlichen Göpels.

§. 1.

Die Göpeltwelle A hat 12 Ellen 12 Zoll*) Höhe, ist unten 22 Zoll, oben 21 Zoll ins Geviere stark. Sowohl an dem untern als obern Ende ist sie in einer Länge von 18 Zollen rund und zwar conisch gearbeitet.**)

§. 4.

*) In der ganzen Beschreibung wird Leipziger Maas verstanden.

***) Diese Welle ist von weichem Holze, welches allemal zu verstehen ist, wenn nicht das Gegentheil gesagt wird.